Auswertungsposter „Belastung ermitteln“

Datum: _____

Bereich: _____

Die fünf Schritte zur Gefährdungsbeurteilung:

- **Schritt 1:** Beschäftigte informieren und Fragebogen verteilen
- **Schritt 2:** **Belastung ermitteln – Fragebogen-auswertung**
- **Schritt 3:** Lösungen finden – Gruppen-diskussion
- **Schritt 4:** Maßnahmen planen und umsetzen
- **Schritt 5:** Wirksamkeit überprüfen

Und so gehen Sie vor:

- Bitten Sie Ihre Beschäftigten, den Fragebogen vorher auszufüllen und mitzubringen.
- Übertragen Sie die Ergebnisse auf das Poster. Nehmen Sie pro Tätigkeitsbereich ein eigenes Poster. Achten Sie auf Anonymität.
- Prüfen Sie pro Frageblock, ob der kritische Wert der roten Antworten übertroffen wird:
  Fragen 1–7 kritisch ab 30 %
  Fragen 8–16 kritisch ab 40 %
  Fragen 17–20 kritisch ab 50 % rote Antworten.
- Wählen Sie die 1–2 wichtigsten Themen aus.
- Bearbeiten Sie jedes Thema auf einem eigenen Poster „Lösungen finden“.

Nutzen Sie unser Excel-Tool
Einfache und übersichtliche Auswertung der Umfrage.
bgetem.de,
Webcode: 16864455

Gesamtergebnis alle Fragebögen

	Kritisch, wenn mehr als 30 % der Teilnehmenden rot antworten	trifft eher zu	trifft eher nicht zu
1	Das Miteinander mit meinen Kolleginnen und Kollegen ist von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägt.		
2	Bei Bedarf werde ich von meiner Führungskraft unterstützt.		
3	Ich habe ausreichend Möglichkeiten zum fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.		
4	Mit meiner Führungskraft besteht ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander.		
5	Ich erhalte von meinen Kolleginnen und Kollegen soziale Unterstützung, wenn ich sie brauche.		
6	Ich bin angemessen informiert, um meine Arbeitsaufgaben zu erledigen.		
7	Ich erhalte von meiner Führungskraft Anerkennung für meine Arbeit.		
	Kritisch, wenn mehr als 40 % rot antworten		
8	Ich kann ohne häufige Störungen/Unterbrechungen arbeiten.		
9	Ich kann meine Pausen so gestalten, dass ich von der Arbeit abschalten kann.		
10	Ich werde bei meiner Arbeit häufig mit negativen Emotionen anderer Personen konfrontiert.*		
11	Meine Arbeitsmenge und die dafür zur Verfügung stehende Zeit stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander.		
12	Die Aufgaben und Zuständigkeiten in meinem Arbeitsbereich sind klar geregelt.		
13	Ich verfüge über die notwendigen Qualifikationen, die ich für meine Arbeit brauche.		
14	Die Umgebungsbedingungen bei meiner Arbeit (z. B. Lautstärke, Temperatur, Beleuchtung) sind für mich passend.		
15	Meine Arbeitsaufgaben sind abwechslungsreich.		
16	Mein Arbeitsplatz ist so eingerichtet, dass ich gut ergonomisch arbeiten kann.		
	Kritisch, wenn mehr als 50 % rot antworten		
17	Die mir zur Verfügung gestellten Arbeitsmittel (z. B. Software, Hardware, Werkzeuge) sind für die Erfüllung meiner Arbeitsaufgaben geeignet.		
18	Ich kann selbst entscheiden, auf welche Art und Weise ich meine Arbeitsaufgaben erledige.		
19	Wenn ich Mehrarbeit leiste, kann ich diese zeitnah abbauen.		
20	Ich habe Einfluss auf die Planung meiner Arbeitszeiten.		
21	Meine Tätigkeit ist mit einem erhöhten Risiko für traumatische Ereignisse (z. B. verbale oder tätliche Übergriffe, schwere Unfälle, Todesfälle) verbunden.*		
22	Die von mir zu erledigenden Aufgaben werden überwiegend von mir selbst vorbereitet, organisiert und geprüft.		

*Diese Aussagen enthalten eine negative Feststellung. Deshalb ist „trifft eher zu“ hier als negative Antwort zu werten.

Zu Schritt 3: Auswertungs-poster „Lösungen finden“

Auswertungs-poster „Lösungen finden“
Übernehmen Sie das markierte Thema in das Poster Lösungen finden.

Das Poster dient zur Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Arbeitsschutzgesetz.
Bitte aufbewahren.

Bestell-Nr. MB042-C
2 · 1 · 3 – Stand: 09/26